

## Einladung zur Veranstaltung

### „Hier geblieben – Vom Ankommen in Brandenburg“

**Am 28. September 2025 findet im Haus der Natur in Potsdam die Live-Podcast Veranstaltung „Hier geblieben – Vom Ankommen in Brandenburg“ statt. Wie gelingt Ankommen in Brandenburg? Welche Herausforderungen und Erfolgsgeschichten erleben Migrant\*innen?**

Das Regionale Integrationsnetzwerk Brandenburg (IQ RIN BB) und der Dachverband der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland (DaMOst e. V.) pilotieren mit dieser Veranstaltung ein neues Live-Podcast-Format. Ziel ist es, die oft langen und herausfordernden Wege sichtbar zu machen, die Migrant\*innen nach ihrer Ankunft in Deutschland gehen. Daneben gilt es, Brandenburg als Ankunftsort kennenzulernen.

Fouad und Maryam – zwei Personen, die in unterschiedlichen Lebensphasen, über verschiedene Wege und an verschiedenen Orten in Brandenburg angekommen sind, teilen in ausführlichen Interviews ihre Erfahrungen.

Eingeladen sind alle, die sich für Migration, Integration und Brandenburgs vielfältige Gesellschaft interessieren. Besonders freuen wir uns über Teilnehmende mit eigenen Migrationserfahrungen.

**Datum:** 28. September 2025

**Zeit:** 14-18 Uhr (inkl. Pause)

**Ort:** Reimar-Glisenbach-Saal im Haus der Natur, Potsdam

**Moderation:** Jackie Asadolahzadeh

Für Verpflegung und Erfrischungen ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Kinderbetreuung** kann bei Bedarf in den Räumen von DaMOst e. V. (Charlottenstr. 31, Potsdam, 8 Minuten Fußweg) angeboten werden (Anmeldung bis spätestens 19. September).

Wir bitten um Anmeldung bis **24.09.2025** per Mail an:  
david.breckerbohm@mwaek.brandenburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

